

## Johler Norddruck wächst in der Krise

**NEUMÜNSTER** Gut für Neumünster, schlecht für Ellerbek: Die nordrhein-westfälische Enk-Gruppe will gut ein Jahr nach der Übernahme ihre beiden norddeutschen Druckereibetriebe an der Schwale konzentrieren und verlagert die Nord Offset Druck GmbH von Ellerbek (Kreis Pinneberg) an die Gadeländer Straße 77.

Die zurzeit 85 Mitarbeiter von Johler Norddruck bekommen damit bis zu 45 neue Kollegen. Beide Unternehmen werden in Neumünster allerdings als eigenständige Einheiten weiter geführt. Nord Offset fertigt vornehmlich Katalogumschläge, Johler hochwertige Werbendruckereien wie Zeitungs- und Magazinbeilagen.

Als Gründe für die räumliche Zusammenlegung beider Druckereien nannte Johlers Vertriebsleiter Detlef Wildenheim eine „Beschleunigung und Vereinfachung des Produktionsprozesses“. Dabei werden auch die Maschinenkapazitäten an die zurückgegangene Nachfrage angepasst. In Ellerbek druckt Nord Offset zurzeit noch mit drei Druckmaschinen. Nur zwei davon kommen mit nach Neumünster, sollen aber durch neue Technologien modernisiert werden.

Mit den Beschäftigten und dem Betriebsrat in Ellerbek führe die Geschäftsleitung zurzeit Gespräche über eine Weiterbeschäftigung am Standort Neumünster. „Wir ge-

hen aber davon aus, dass von den 45 Mitarbeitern wegen des weiten Anfahrtsweges nicht alle mitgehen werden“, sagte Detlef Wildenheim. Ellerbek im Kreis Pinneberg liegt von Neumünster 65 Kilometer entfernt. Der Umzug soll sukzessive erfolgen und in sechs Monaten abgeschlossen sein.

Das 1876 gegründete Traditionsunternehmen Johler Norddruck war wie die Nord Offset Druck im September 2008 durch den Bocholter Druckerel-Unternehmer Franz-Hermann Enk von der insolventen Arqana AG übernommen worden. Vor drei Monaten wurde an der Gadeländer Straße eine neue Druckmaschine mit modernster Digitaldrucktechnik in Betrieb genommen.

„Das Jahr ist vor dem Hintergrund der Wirtschaftskrise gut verlaufen“, sagte Detlef Wildenheim. Absehbar würden in Neumünster zwischen 125 und 140 Mitarbeiter beschäftigt. Johler Norddruck hat in diesem Jahr bereits fünf neue Arbeitsplätze geschaffen.

Noch beachtlicher sind die Ausbildungsanstrengungen. So hat Johler Norddruck 16 Lehrlinge in fünf verschiedenen Ausbildungsberufen eingestellt. „Und das alles schon ein Jahr nach der Übernahme. Wir sind zufrieden“, sagte Detlef Wildenheim.